



# Der Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktions- und Anzeigen-Hotline: 05121/23947

Oktober 2015

## Création

Bodypiercing & Piercingsschmuck  
Creative & individuelle Mode  
und gaaanz viel Schmuck



*Feindliche Mächte, die Gehörlosigkeit und Stille verleiht.*

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
www.piercing-studio.info

## Schon wieder sparen sie bei uns die Mehrwertsteuer

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote  
Mit diesem Bon gültig bis 6. 11. 2015



**ROSEN-APOTHEKE**

Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

# 40 Jahre Kita St. Johannes




**E**ndlich war er da – der Geburtstag!  
Mit einem fröhlichen Fest feierte die Katholische Kindertagesstätte St. Johannes am 12. September 2015 ihr 40jähriges Jubiläum. Wochenlang hatten sich die Kinder und das Kitateam auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Unter der Überschrift „Miteinander leben unter Gottes Segen“ wurde ein buntes Rahmenprogramm für alle Altersgruppen gestaltet.

## City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



### WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.  
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

**2 x IN HILDESHEIM**

Bernwardstr. 7 31134 Hildesheim  
Tel: 05121 / 69 71 95-7 Fax: 05121 / 69 71 95-8

Alfstraße 28 31134 Hildesheim  
Tel: 05121 / 75 88 77-2 Fax: 05121 / 67 52 72-3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop





# 40 Jahre Kita St. Johannes

Fortsetzung von Seite 1



Das Fest begann mit einem Gottesdienst auf der Wiese vom Johannishof. Nicht nur die Kinder erwärmten die Herzen der Gäste

in der Kindertagesstätte zu machen, die jeden Tag für 90 Kinder im Alter vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ihre Türen öffnet.

mit ihrem Spielstück und Ihren Liedern, auch die Sonne schickte ihre Strahlen pünktlich zum Festbeginn. Anschließend machten sich die Gäste auf den Weg zum Kindergarten. Dort empfing sie die Musik des Drehorgelmannes, die offizielle Einweihung des neuen Kindergartenlogos und ein Begrüßungslied der Kinder.

Nachdem die Grußworte gesprochen und 40 bunte Luftballons in den blauen Himmel gestartet waren, konnte das bunte Treiben in und um den Kindergarten beginnen.

Kreative Angebote und kulinarische Köstlichkeiten erwarteten die Gäste. Bei Kaffee und Kuchen war Zeit für Begegnung und für Wiedersehensfreude unter ehemaligen Kolleginnen, Eltern und Kindern.

Mit einer Bilderreise durch die vergangenen 40 Jahre der Kita St. Johannes wurden schöne Erinnerungen an eine fröhliche und lebendige Zeit geweckt.

Beim Mitmachkonzert von GO20 hielt es die Kinder nicht auf ihren Plätzen und auch der Zauberer „Jonas“ begeisterte mit seinen magischen Kunststücken.

Der Kindergartenfilm lud die Gäste ein, sich ein Bild von der pädagogischen Arbeit

Am Ende des Festes konnten alle großen und kleinen Gäste sagen: „Das war ein schöner Tag!“

Am 9. März 2016 laden wir von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Tag willkommen zu heißen. Es grüßt Sie sehr herzlich Roswitha Schneider (Leiterin)



**THEATERRESIDENZ**  
SENIORENZENTRUM

**NEU!**

*Wir sind für Sie da!*

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,30€**  
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus  
pro Monat **890,-€**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

## SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

**CL. RACK GMBH**  
Heinrichstr. 13  
31137 Hildesheim  
Tel: 05121/52576





## Wir leben in der Nordstadt

Eine Serie von Eva Möllring



## Reinhold Freytag war Werkzeugmacher bei Senking

Herr Freytag lebt mit seiner Frau Erika in einem sonnig-gelben Reihenhaus in der Fichtestraße. 47 Jahre sind sie jetzt verheiratet. Beide sind in der Nordstadt aufgewachsen.

Der Vater von Reinhold Freytag arbeitete als Monteur für die Firma Senking und war ständig unterwegs. Am frühen Morgen oder am Vorabend radelte er mit zwei Aktentaschen auf dem Fahrrad von Borsum zum Hauptbahnhof und nahm frühmorgens den Zug zu seiner Einsatzstelle. 1954 zog die Familie an den Ottoplatz. Um die neue 2-Zimmer-Wohnung mieten zu dürfen, mussten sie einen Baukostenzuschuss von 3.000 D-Mark zahlen. Direkt vor dem Wohnzimmer befand sich die Haltestelle des Stadtbusses, der über die flache, breite Ohlendorfer Brücke kam. Die Brücke wurde erst später für die Züge angehoben und zu einer schmalen Fußgängerbrücke umfunktioniert. Der Ottoplatz war damals von diversen kleinen Geschäften gesäumt: Es gab einen Konsum, einen Gemüseladen, eine Bäckerei, einen Metzger, Drogerie ‚Knackstedt‘, ein Schreibwarengeschäft, Tabakwaren ‚Weiß‘, ein Rundfunk- und Fernsehgeschäft, zwei Friseure, eine Heißmangel, einen Schuster, das Bekleidungsgeschäft ‚Schwarz‘ und die Kneipen ‚Bei Hannes‘, ‚Zur Rose‘ und das ‚Krokodil‘. Gegenüber lag die Polizeistation.

Die Kinder gingen in die Justus-Jonas-Schule. Die Grund- und Hauptschule wurde von drei Rektoren geleitet: Einem evangelischen, einem katholischen und einem Gemeinschaftsrektor. Die evangelischen, die katholischen und die Gemeinschaftsklassen wurden strikt getrennt auf unterschiedlichen Stockwerken unterrichtet. „Nachmittags spielten wir in der ‚Grünen Lunge‘ – dem freien Gelände wo jetzt die Berufsschulen stehen – oder auf dem Spielplatz ‚Ila‘ mitten

# Auto-Reparaturen

**TÜV+AU  
täglich**

## Reparaturen aller Art

**Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578**



im Fliegerviertel,“ erinnert sich Herr Freytag. „Ich hatte viele Freunde aus der Klasse. Außerdem war ich als Messdiener mitten in einer Jugendgruppe. Heiko Klinge war unser Anführer. Er war fünf Jahre älter und konnte alle motivieren. Es war eine tolle Zeit! Wir treffen uns heute noch gerne wieder. Unter dem Milchladen im Sachsenring 11 haben wir einen Jugendraum komplett selber instand gesetzt. Wir luden Referenten zu politischen Frühschoppen ein. Und als Heiko Klinge dann für den Rat kandidierte, haben wir für ihn einen tollen Wahlkampf gemacht. Mit Flyern und Plakaten. Das hat damals viel Aufsehen erregt.“ Heiko Klinge erzielte ein sehr gutes Wahlergebnis und wurde mit 33 Jahren charismatischer Oberbürgermeister von Hildesheim.

„Mit 14 Jahren fing ich bei Senking an,“ erzählt Reinhold Freytag. „Eigentlich wollte ich Monteur werden wie mein Vater. Aber er sagte: ‚Die haben kein Familienleben!‘ Deshalb lernte ich Werkzeugmacher - eine Kombination von Schlosser und Mechaniker. Dabei geht es nicht um normales Werkzeug wie Hammer oder Schraubenzieher, sondern um Industriemechanik. Man stellt spezielle Werkformen und Anlagen her, mit denen Metalle in Serienanfertigung extrem präzise gebogen, gestanzte oder gegossen werden. Senking hatte damals noch 2.500 Mitarbeiter und 30 Lehrlinge pro Jahr. Das Firmengelände zog sich von der Senkingstraße bis zum Römerring und Cheruskererring hin - ein riesiges Areal, auf dem heute die großen Hildesheimer Supermärkte und Baumärkte viel Platz haben. Trotzdem wurde die Firma sehr familiär geführt. Noch heute werden wir zu den Weihnachtsfeiern eingeladen. Das ist immer sehr schön.“

In den 50er und 60er Jahren war Senking noch europaweit ein bekannter Hersteller von Ölöfen, Gasherden und Nachtspeicheröfen. Mit der Zentralheizung kam jedoch Anfang der 70er Jahre die Krise. Ganze Abteilungen wurden geschlossen. Es gab viele Monate, in denen jeweils 50 Leute entlassen werden mussten. Zu spät war die Produktion umgestellt worden auf gewaltige Geräte für Großküchen und Wäschereien. Ende der 80er Jahre war die Belegschaft auf 400 Mitarbeiter geschrumpft. In den 90er Jahren kaufte Buderus die Küchentechnik und die dänische Firma Jensen zog mit der Wäschereitechnik nach Harsum. Freytag behielt seinen Arbeitsplatz bis zum Schluss und ging nach fast 50 Arbeitsjahren in Rente. 1964 hatte er seine Frau Erika kennen gelernt, die eine herrliche Kindheit im verträumten Steuerwald erlebt hat. Nach der Hochzeit wohnten sie in der Heinrichstraße neben der Polsterei Griese. 1981 hörten sie über Arbeitskollegen, dass das Haus in der Fichtestraße frei wurde und zogen mit den beiden Kindern dort ein. Seitdem haben sie das Haus mit vertrauenswürdigen Handwerkern aus dem Bekanntenkreis von Grund auf saniert und tipptopp hergerichtet. Sie fühlen sich so richtig wohl im Haus und in der Siedlung. Sie genießen ihren Ruhestand. Und sie möchten auf keinen Fall woanders wohnen.





# biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Pflege daheim.  
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim

# Fit

## für die Schule mit dem Rucksack-Vorschulprogramm

### Für die zukünftigen Schüler der GS Nord und Johannes-Schule

Ab Oktober startet in der Nordstadt wieder das Rucksack-Programm für Familien, deren Kinder im Sommer 2016 eingeschult werden. Teilnehmende Eltern bekommen durch die vielfältigen Aufgaben die Möglichkeit ihrem Kind den Start in die Schullaufbahn zu erleichtern und somit ihr Kind auf die Anforderungen in der ersten Klasse vorzubereiten. Hierzu trifft sich eine Elterngruppe einmal pro Woche für zwei Stunden vormittags in der Grundschule. Eine Teilnahme ist kostenfrei.

Schwungübungen, Silbenklatschen, mathematisches Verständnis, Konzentrationsübungen und vieles mehr sind Bestandteile des Rucksack-Vorschulprogramms. Weitere Infos unter [www.rucksack-hildesheim.de](http://www.rucksack-hildesheim.de) oder in den Kindertagesstätten Blauer Elefant, St. Johannes, Nordlicht und Maluki.

## Drittes interkulturelles FrauenFrühstück!

Am 9. September haben wir uns wieder im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche getroffen. Frauen aus unterschiedlichen Ländern brachten die verschiedensten Frühstückszutaten mit. Und auch dieses Mal habe ich wieder etwas Neues kennengelernt, was ich meiner Familie beim nächsten Sonntagsfrühstück auf den Tisch gestellt habe. Neben neuen Bekanntschaften und anregenden Gesprächen hatten wir ein wunderbares Highlight! Die Märchenerzählerin, Frau Lohheide, hat uns zunächst das türkische Märchen „Vom Töpfchen“ vorgetragen und im Anschluß die deutsche Version. Der gravierende Unterschied war das Ende der beiden Märchen. Im türkischen kam am Schluß ein Prinz, im deutschen war das Ende ein großer Kuhfladen. Sie können sich sicherlich denken, welches Endergebnis uns allen am besten gefallen hat.

Ich freue mich schon auf das vierte Frühstück, am 9. Dezember, quasi zur Nikolausnachfeier!

Monika Höhler

## IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs  
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:  
Elzer Straße 99  
31137 Hildesheim  
Tel. (05121) 23947  
Fax (05121) 2830879

eMail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs  
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:  
Freitag, 30. Oktober 2015.  
Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

# 10 Jahre treffen 1200 Jahre

## Abschluss des kleinen Jubiläums



Bewohnergruppe mit Begleitpersonen vom Teresienhof, geführt von Frau Gisela Marhauer

Am Dienstag dieser Woche waren die Bewohner des Caritas Senioren- und Pflegeheimes Teresienhof als Abschluss der Feierlichkeiten zum 10 jährigen Bestehen ihrer Einrichtung im Hildesheimer Dom, der 1200 alt war und damit ein etwas größeres Jubiläum feierte.

Es ging um die Mittagszeit los und man fuhr zum Teil mit den Rollstühlen gemeinsam direkt zum Dom, bzw. kamen 3 Busse des Malteser Hilfsdienstes und brachten Rollstuhlfahrer mit Begleitpersonen dorthin.

Geführt von Frau Gisela Marhauer und anderen Domführern, besichtigte man den neuen Dom und viele Bewohner, die den

Dom von früher kannten, wussten Interessantes zu berichten, waren aber auch ganz begeistert von der Helligkeit des neuen Domes.

Danach machte man sich gemeinsam auf den Weg in die Stadt und genoss bei strahlendem Sonnenschein ein Eis oder Kaffee und Kuchen, für viele Bewohner leider ein nicht mehr alltäglicher Besuch.

Mit diesem Ausflug endeten auch die Feierlichkeiten zum 10 jährigen Bestehen des Teresienhofes, indessen Rahmen die Bewohner ein gemeinsames Fest in der vergangenen Woche gefeiert hatten und am Tag der offenen Tür auch Besucher die Einrichtung kennen lernen konnten..

## Start der Rucksack-Kita-Gruppen in den Nordstädter Kitas

Ab Oktober ist es wieder soweit: Die „Rucksack-Gruppen“ in den Kindertagesstätten beginnen. Teilnehmende Eltern bekommen bei einem wöchentlichen Treffen in netter Atmosphäre Materialien und nützliche Tipps, um ihre Kinder zu unterstützen und zu begleiten. Vielfältige Aufgaben, die auf das Alter der Kinder zugeschnitten sind, machen den Kindern Spaß und regen gleichzeitig ihre gesamte Entwicklung an.

Das Rucksack-Programm liegt in vielen verschiedenen Sprachen vor. Während Eltern die Möglichkeit haben, zu Hause mit ihrem Kind die Übungen in ihrer „Herzsprache“ durchzuführen, setzen die Erzieherinnen das gleiche Thema im Kindergartenalltag um.

Teilnehmen können alle Eltern, deren Kinder in eine der folgenden Kindertagesstätten in der Nordstadt gehen: St. Johannes, Blauer Elefant, Nordlicht, Maluki.

Eine Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder unter [www.rucksack-hildesheim.de](http://www.rucksack-hildesheim.de)



## Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Haben Sie auch gemerkt, wie drastisch der Herbst daher kommt! In diesem Jahr meine ich dabei weniger das Wetter! Sondern das Ende der supertollen Veranstaltungen zum Stadtjubiläum in unserer Nordstadt, am 30. September. Es bleiben uns Bilder und Erinnerungen der besonderen Art. Ich werde Sie jetzt nicht langweilen mit der Aufzählung aller Ereignisse der letzten sieben Monate. Nur eines noch: „Hinten im Hof“ am 12. September war informativ, musikalisch und und und!

In den letzten Wochen wurde mir des öfteren gesagt: „Man sieht in der Nordstadt gar nicht, das dort das Flüchtlingsheim ist. Und negative Dinge hört man auch nicht!“ Meine Antwort darauf: „Seit 1945 ist auch Hildesheim an Flüchtlinge gewöhnt. Und gerade in der Nordstadt haben seitdem schon immer Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern gewohnt. Ohne nennenswerte Berührungsängste oder Nachbarschaftsdebatten. Warum sollte das 2015 anders sein?“ Nordstädter haben die nötige Toleranz und Gelassenheit für ein gutes Miteinander!

Was ich nicht vergessen möchte, der Bahnhofsnordausgang ist ja nun neu gepflastert, aber gefallen tut es mir nicht. Irgendwie sieht es verkehrt bzw. unvollständig aus, was sagen Sie dazu? Aber man hat ja schon öfter erlebt, dass etwas fertig sein sollte und dann noch einmal aufgebuddelt wurde. Muss dort mal wieder vorbei gehen, dann treffe ich Sie vielleicht!

Bis dahin, beste Grüße  
Ihre Jutta Rübke

# Nordpol

## - gemeinsame Ziele für die Nordstadt 2030

Mit fünf Workshops in 5 Monaten lädt die Initiative Nordstadt.Mehr.Wert Bewohner/innen und Akteure ein, gemeinsam eine Vision für die Nordstadt im Jahr 2030 zu entwickeln.

Die ideale Zukunftsvorstellung soll ganz nach dem Motto: „Die Zukunft, die wir wollen, müssen wir selbst erfinden - sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen“ (Joseph Beuys) möglichst viele praktische Maßnahmen beinhalten.

So beginnt unsere Nordstadt von übermorgen bereits morgen zu gedeihen.

Los geht's am Donnerstag,



den 5. November von 17-20 Uhr zum Thema Gesundheit in der Aula der Grundschulen, Justus-Jonas-Str.3

Weitere Termine sind der 3. Dezember zum Thema Kindheit und Aufwachsen in sicherer Umgebung, der 28.1. zum Thema Wohnen und ein angenehmes Umfeld, sowie im Februar bis April zu den Themen Jugend und Begegnung in Vielfalt.

Wer Interesse hat, melde sich bitte kurz unter [nordstadt.mehr.wert@web.de](mailto:nordstadt.mehr.wert@web.de) oder telefonisch unter 281 63 11.

Frank Auracher

## GREENPEACE

### Oktober

Donnerstag, 1. Oktober 2015, Neuentreff

Donnerstag, 8. Oktober 2015 AG

Donnerstag, 15. Oktober 2015 Plenum

Donnerstag, 22. Oktober 2015 On Air

bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz

Dienstag, 27. Oktober 2015 Plenum

Donnerstag, 29. Oktober 2015

### November

Donnerstag, 5. November 2015, Neuentreff

Donnerstag, 12. November 2015,

### AG

Donnerstag, 19. November 2015

Plenum

Dienstag, 24. November 2015

On Air

bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz

Donnerstag, 26. November 2015

Anmerkung: AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG jeden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung

Greenpeace On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz jeden 4. Dienstag im Monat

Neuentreff jeden 1. Donnerstag im

Monat



PETRA JORDAN

Praxen für  
**Logopädie**

Behandlung von  
Sprach-, Sprech-,  
Stimm- und  
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7

D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

## Herbstmarkt in der Nordstadt

Langsam färben sich die Blätter gelb bis dunkelrot. Die Tage werden kürzer, der Herbst ist da. Wir laden Sie herzlich ein, am Donnerstag, den 8.10.2015 mit dabei zu sein. Zur gewohnten Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr findet der Wochenmarkt der Diakonie Himmelsthür in der Peiner Straße/ Ecke Martin-Luther-Straße in herbstlichem Ambiente statt. An der „Neuen Mitte Nordstadt“ wird wieder einiges geboten: Neben den Marktständen erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, herbstlichen Gaumenfreuden und kreativen Bastelangeboten für Kinder. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

## Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



### Kostenlose Selbstanlieferung

von 3m³ beim Kompostwerk Hildesheim  
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

für Einwohner/-innen aus der Stadt und aus dem Landkreis  
Hildesheim vom 17.10. bis 14.11.2015

### Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

### Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab. Anmeldung unter Tel.: 0 50 64 / 93 95 23.



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim  
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen  
Tel.: 0 50 64 / 90 50, Fax: 0 50 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de



# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen Ihrer Nachbarn vorstellen. Vielleicht kennen Sie ihn auch schon- es ist Burkhard O. Er ist gebürtiger Hildesheimer und hat sich, nachdem er durch einen Unfall als Maler vorzeitig Rente beantragen musste, seinem Hobby intensiver zugewandt. Bereits als 16-Jähriger hat er sich von seinem ersten Geld eine Kamera gekauft.

Mit einer Privileg M42 inkl. drei Objektive fing die Freude am Fotografieren an. Am Anfang, so erzählt er mir, knipste er alles, was ihm vor die Linse kam. Das ist lange vorbei. Heute werden die

*Salamander im Hildesheimer Wald*



Schmetterling

*Schlange im Hildesheimer Wald*

*Sternwarte Hildesheim*



Motive sorgfältiger ausgewählt; das Auge ist geschulter und das Interesse gilt heute besonderen Ereignissen oder der Natur, den Pflanzen, Blumen und den Tieren. Manchmal macht sich der Hobbyfotograf aber auch auf den Weg, um Bauwerke wie Leuchttürme oder Schlösser zu fotografieren. Ganz besonders spannend ist es, wenn es gelingt, Wasserbilder mit Spiegelungen oder riesige Wellen mit ihrer Gischt im Bild einzufangen.

Dabei hilft ihm heutzutage modernste digitale Technik. Sechs digitale Spiegelreflexkameras darf er sein Eigen nennen. Fast jeden Samstag begibt sich der Hobbyfotograf auf Fotosafari- meist im Landkreis Hildesheim oder im wunderschönen Harzvorland. Vielleicht interessiert ja auch sie dieses Hobby und sie begleiten ihn bei seinen Fotoexkursionen...

Ein paar Bilder aus der großen Sammlung habe ich Ihnen mitgebracht.

**Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden (Franz Kafka)**

Sie befinden sich bereits im Ruhestand oder stehen kurz davor? Vielleicht haben auch Sie ein interessantes Hobby? Dann freue ich mich auf Ihre Zuschriften- teilen Sie die Freude an Ihrem Hobby mit ande-

*Über den Dächern von Hildesheim*



Pilze

ren Lesern!

Für diejenigen, die noch am Suchen sind, hier ein paar kleine Anregungen:

Schon alt bekannt ist das Lösen von Kreuzworträtseln oder Sodikus. Dieser Freizeitspaß ist kostengünstig und trainiert gleichzeitig das Gehirn! Durch das Lesen guter Bücher können sich völlig neue Welten auftun. Wenn Sie körperlich fit sind, dann sind Hunde tolle Begleiter für Senioren! Wer einmal einen



Hund hatte, möchte ihn nicht mehr missen. Mit einem Hund müssen Sie mehrmals täglich das Haus oder Ihre Wohnung verlassen. Auf Ihren Spaziergängen bleiben sie in Bewegung und können soziale Kontakte schließen und pflegen. Hundebesitzer sind meist sehr kommunikativ und man trifft sich immer wieder... Hunde „hören zu“, lassen sich gerne streicheln und geben die Liebe zurück, die ihnen durch den Menschen zu Teil wird. Achten Sie aber bei der Anschaffung eines Hundes auf das „Kräfteverhältnis“. Sie sollten in jeder Situation den Hund unter Kontrolle halten können. Auch bestimmte Rassen sind für Senioren schwieriger zu handhaben. Lassen Sie sich ggf. durch das örtliche Tierheim oder durch eine Tierschutzorganisation beraten. Gerade Senioren sollten sich das Tier im Vorfeld genau anschauen- dann profitieren beide von der Beziehung! Eine weitere gute Möglichkeit ist das Spielen von Brettspielen. Fragen Sie doch mal Ihre

Nachbarn oder Freunde. Aber auch bei Ihren Enkelkindern sind Brettspiele oder Gesellschaftsspiele wieder „in“! „Mensch ärgere Dich nicht“, „Fang

den Hut“ oder Schach sind Spiele, bei denen es nicht so sehr auf Schnelligkeit oder Geschick ankommt.

Kennen Sie noch „Stadt-Land-Fluss“? Dieses Spiel regt den Geist bei Jung und Alt gleichermaßen an!!!

Hinweisen möchte ich Sie auch auf den Seniorenratgeber von Stadt und Landkreis „Aktiv bis ins Alter“. Hier finden Sie Hinweise auf Projekte der VHS

und Tipps und Informationen speziell für Senioren. Sie können die Broschüre bei der Stadt Hildesheim- FB Soziales- oder beim Landkreis Hildesheim erhalten.

Ihr Hobby ist das Kochen oder Backen? Dann sollten Sie jetzt auf Quitten achten! Im September und Oktober werden die Quitten geerntet. Diese alte Kulturpflanze ist fast in Vergessenheit geraten, wird aber zunehmend auch wieder in Lebensmittelmärkten angeboten. Die Quitten sind verwandt mit Äpfel und Birnen. Quitten werden zur Herstellung von Marmeladen und Kompotten verwandt. Rheumatiker sollten gekochte oder gedörrte Quitten essen. Aber nicht nur für Rheumatiker wirkt eine Quittenkur im Herbst gesundheitsfördernd. Quitten entgiften durch ihren hohen Gehalt an Pektin und Gerbstoffen den Körper. Deshalb sollten diese Früchte besonders in der Erntezeit häufig gegessen werden. Sie können auch Hefekuchen mit Quitten backen oder ein Quittenkompott. Für die Zubereitung benötigen Sie: 1kg Quitten mit einem Tuch abreiben, in Stücke schneiden und das Gehäuse entfernen. Die Früchte in 11 Wasser zusammen mit Gewürznelken und 1 Zimtstange etwa 45 Minuten auf kleiner Flamme/geringer Hitze köcheln lassen und anschließend nach Geschmack mit Zucker süßen. Guten Appetit wünscht Ihnen Ihre

Annette Mikulski

## Lebendiger Adventskalender in der Nordstadt und in Drispfenstedt

### Wer macht mit?

Privatpersonen und Einrichtungen laden beim lebendigen Adventskalender dazu ein, sich an einem Dezemberabend jeweils um 18 Uhr zu einer kurzen Andacht und gesellig-adventlichem Beisammensein vor ihrem Haus einzufinden.

Ein adventliches Fenster mit der „Zahl des Tages“ sollte gestaltet werden. Hinterher können Tee, Glühwein und Kekse angeboten werden.

Haben Sie Lust, Gastgeber/in zu sein? Das wäre toll! Sie werden sehen, wie schön es ist, vor Ihrer

Haustür Advent zu feiern. Es muss dazu niemand in Ihre Wohnung.

Im Übrigen ist der Lebendige Adventskalender eine ökumenische Aktion der evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispfenstedt und der katholischen Pfarrgemeinde Mariä-Lichtmess.

Folgende Termine sind noch frei: 3., 4., 5., 6., 12., 18., 22. und 23. Dezember (18 Uhr).

Bitte melden Sie sich bei Jochen Grön (Pastor Martin-Luther-Kirchengemeinde), Mail: groen@martin-luther-kirche.de oder Telefon: 05121 – 5 24 12.





# nordstadt hat...

## ... ein Drachenfest !

Am Sonntag, den 04.10. ist es wieder soweit, der Flughafen gehört den Fans der Drachen.

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr veranstaltet die HAZ zum 26. mal ihr Drachenflugfest. Für mich der Anfang vom Herbst und eines der schönsten Feste, die wir haben, denn um Drachen steigen zu lassen, braucht man Wind und dafür ist der Herbst einfach die beste Jahreszeit.

Seit Ende der 80er Jahre findet das Drachenfest statt und es wird einfach nie langweilig. Es ist mal größer und mal etwas kleiner.

Sehr beeindruckend sind die Lenkdrachenflieger, welche man sehr gut beobachten kann.

Aber auch die immer wieder sehr ausgefallenen Drachen, wobei Frösche und Wale als Drachen schon fast "normal" sind.

So durfte man auch schon einen eigenen Drachen bauen und natürlich gibt es auch immer wieder neue Drachen zu kaufen.

Man trifft Bekannte und Freunde, die man schon lange nicht mehr gesehen hat. Auch schlechtes Wetter hält die meisten nicht von einem Besuch ab.

Ich für meinen Teil freue mich schon auf das Drachenfest !

Eure Cora Kästner

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.10.2015



# Veranstaltungen im Oktober 2015

## Mittwoch 07.10.

14:00 Uhr  
**Werkschau des Theaterprojekts**  
 vom Theaterpädagogischen  
 Zentrum & AWO Trialog  
 Teichstr. 6

17:00 Uhr  
**Vortrag: Salutogenese- wie  
 bleibe ich gesund trotz  
 psychischer Beeinträchtigung?**

Dr. T. Pätzold  
 AWO Trialog,  
 Tel. 05121/13890  
 Teichstr. 6

## Donnerstag 08.10.

09:00-16.30 Uhr  
**Fachtag zum Ambulanten  
 Wohnen**  
 Diakonie Himmelsthür  
 Rathaus Hildesheim

17:00 - 18:30 Uhr  
**Treffen der Angehörigengruppe  
 psychisch beeinträchtigter  
 Menschen**  
 AWO Trialog,  
 Tel. 05121/ 13890  
 Teichstr. 6

## Freitag 09.10.

12.00 Uhr  
**Runder Tisch**  
**Gemeinwesendiakonie**  
 Begegnungsstätte Treffer

15:00 Uhr  
**Eröffnung des Familienzentrum  
 Drispensedt**  
 St. Thomas  
 Ehrlicherstr. 9 in Drispensedt

## Sonntag 11.10.

1200 Gestalten  
 Fußgängerzone

14:00 -17:00 Uhr  
**Willkommensfest im Rathaus**  
 mit Einbürgerungsfeier  
 Rathaus

15:00 & 17:00 Uhr **14**  
**schauSpielPlatz: pulk fiktion:**  
 ab 8 Jahren  
 Eintritt: 6/5 € (ALG-II-  
 Empfänger\*innen und  
 Hildesheimer Glückskarte 3,50 €)  
 Reservierung unter  
 schauspielplatz@theaterhaus-  
 hildesheim.de,  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 Tel. 05121/698 14 61  
 Theaterhaus

## Montag 12.10.

14:00 -17:00 Uhr  
**Kultur inklusiv**  
**Forumstreffen**  
 Rathaus

## Dienstag 13.10.

15.30 Uhr  
**"Courage im Internet"**  
 Auftaktveranstaltung des  
 Präventionsrat Hildesheim  
 Rathaus

18:00 - 20:00 Uhr  
**Grundlagen der Kommunikation-  
 theoretisches Wissen praktisch  
 verpackt**  
 Teilnahmegebühr 4 €, Anmeldung  
 bei AWO Trialog,  
 Tel. 05121/13890  
 Teichstr. 6

## Mittwoch 14.10.

10:00 -12:00 Uhr **11**  
**AK Sozialraum Kinder und  
 Jugend Nordstadt**  
 Go 20 Nord, Peiner Str. 4

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
**FAIRstrickt**  
 Diakonie Himmelsthür  
 Begegnungsstätte Treffer

17:00 - 19:00 Uhr  
**Pilze erkennen und bestimmen-  
 für Sammelanfänger**  
 AWO Trialog  
 Teilnahmegebühr 4 €  
 Anmeldung: Tel. 05181/9363536  
 Kalandstr. 3, Alfeld

## Mittwoch 21.10.

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
**Tanzcafé**  
 Diakonie Himmelsthür  
 Begegnungsstätte Treffer

## Mittwoch 28.10.

15:30 - 17:00 Uhr **3**  
**Erzählcafé**  
 Thema: "Hoch hinaus und Schiff  
 ahoi"  
 Diakonie Himmelsthür und  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
 Begegnungsstätte Treffer

## Donnerstag 29.10.

10:00 - 12:00 Uhr **4**  
**Handarbeitsfrühstück**  
 Anmeldung:  
 Tel: 05121/285 3480  
 Nachbarschaftsladen

## Donnerstag 08.10.

20:00 Uhr **14**  
**Freitag 09.10. & 16.10. &  
 23.10.**  
 20:00 Uhr  
**Samstag 17.10. & 24.10.**  
 21:00 Uhr  
**Sonntag 25.10.**  
 20:00 Uhr  
**Theater ASPIK:**  
**Point of no return**  
 Theater  
 Eintritt: 14/9 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 oder unter Tel. 05121/698 14 61  
 Theaterhaus

## Sonntag 11.10.

14:00 Uhr **14**  
**Samstag 17.10.**  
 22:00 Uhr  
**Sonntag 18.10.**  
 0:00 Uhr  
**Theaterhaus Hildesheim:**  
**Freie\_Sammlung – Inszenierte  
 Wege ins Theater**  
 Jubiläumsausstellung  
 Eintritt frei  
 Theaterhaus

## Mittwoch 21.10.

20:00 Uhr **14**  
**Donnerstag 22.10.**  
 20:00 Uhr  
**vorschlag:hammer:**  
**Die Leiden der jungen Wörter**  
 Performance  
 Eintritt: 12/5 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 Tel. 05121/ 698 14 61  
 Theaterhaus

## Freitag 30.10.

20:00 Uhr **14**  
**Samstag 31.10.**  
 20:00 Uhr  
**Sonntag 01.11.**  
 11:00 Uhr  
**TPZ-Stadtgeschichten:**  
**Wurzeln, Flügel und zwei Beine**  
 Theater  
 Eintritt: 5/3,50 €  
 Reservierung unter  
 info@tpz-hildesheim.de  
 Tel. 05121/ 31 432  
 Theaterhaus

## Dienstag 03.11.

17:00 Uhr **13**  
**Treffen der  
 Projektverantwortlichen**  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
 Stadtteilbüro

## Mittwoch 04.11.

10:00 Uhr  
**Netzwerk Integration**  
 Präventionsrat  
 Rathaus

## Donnerstag 05.11.

17:00 - 20:00 Uhr **8**  
**Workshop Leitbild Gesundheit**  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
 Aula der Grundschulen



# Regelmäßige Termine

**Mo. - Fr. 13**

Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert  
Sprechzeit Di. - Fr. nach  
Vereinbarung  
unter Tel. 05121/28 163 11  
Stadtteilbüro

**Mo. - Fr. 1**  
11:00 - 16:00 Uhr  
Öffnungszeiten Bahnhofsmision

**Di. + Fr. 5**  
15:00 - 18:00 Uhr  
Kindertreff für Kinder im Alter  
von 5 bis 12 Jahren  
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt

**Mo., Di., Mi. und Fr. 5**  
15:00 - 20:00 Uhr  
Jugendtreff für alle von  
12 bis 20 Jahren  
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt

**Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6**  
**Fr. 10:00 - 12:00 Uhr**  
Offene Sprechzeiten  
Sozialdienst katholischer Frauen

**Mo. 15:00 - 17:00 Uhr 4**  
**Mi. 12:30 - 14:30 Uhr**  
**Do. 10:00 - 12:00 Uhr**  
Bürozeit für Helfer/innen und  
Hilfesuchende  
Nachbarschaftsladen

**Mi. und Do. 12:30 - 14:30 Uhr 4**  
Gesprächsrunde für Jung und Alt  
Nachbarschaftsladen

**Mo., Di., Mi., Do. 11**  
16:30 - 18:00 Uhr  
**Do. 15:30 - 17:00 Uhr**  
**Fr. 16:00 - 18:00 Uhr**  
Kreativ&WerkClub (1. - 4. Klasse)  
TeenKochClub (ab 5. Klasse)  
WeltreiseClub (ab 5. Klasse)  
FußballClub (3. - 5. Klasse)  
Sporthalle Anne-Frank-Schule  
MädchenClub (3. - 4. Klasse)  
Go20  
KidsClub (ab 1. Klasse)  
Go20

**Montags 2**  
8:30 - 9:30 Uhr  
VHS Deutsch-Türkisch Kurs  
zur besseren Kommunikations-  
fähigkeit  
Familienzentrum Maluki

**13:00 - 17:00 Uhr 3**  
Interkulturelle Frauengruppe  
Leitung: Nevin Sahin  
Begegnungsstätte Treffer

**15:30 - 16:00 Uhr 2**  
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. +  
Pro Kids sozialpädagogische  
Gruppe  
Familienzentrum MaLuKi

**18:30 - 20:00 Uhr 12**  
Bläserkreis  
Gemeindehaus Nord

**19:00 - 21:00 Uhr 12**  
Gospelfriends  
Gemeindehaus Nord

**Dienstags 3**  
9:30 - 11:00 Uhr  
Stadtteilfrühstück  
Begegnungsstätte Treffer

**9:45 - 11:45 Uhr 2**  
Griffbereit  
Eltern-Kind-Gruppe mit  
1-3-jährigen Kindern,  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Familienzentrum MaLuKi

**12:30 - 13:30 Uhr 4**  
Gesellschaftsspiele  
mit Schüler/innen und  
Senioren/innen aus der Nordstadt  
Nachbarschaftsladen

**15:00 - 17:00 Uhr 2**  
Förderung Dyskalkulie  
Lerntherapeutin Frau Jäckel  
Familienzentrum MaLuKi

**16:00 - 18:00 Uhr 10**  
Mädchengruppe  
Familienzentrum Blauer Elefant

**Mittwochs 2**  
8:00 - 9:00 Uhr  
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.  
Frau Heilmann beantwortet Ihre  
Fragen, z.B. zur Schuldner-  
beratung  
Familienzentrum MaLuKi

**14:30 - 17:00 Uhr 2**  
Förderung Lese-Rechtschreib-  
schwäche  
Frau Pfizke  
Familienzentrum MaLuKi

**15:00 - 17:00 Uhr 3**  
Beratung für Menschen mit  
geistiger Behinderung und ihre  
Angehörigen  
Begegnungsstätte Treffer

**15:30 - 16:00 Uhr 2**  
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. +  
Pro Kids  
sozialpädagogische Gruppe  
Familienzentrum MaLuKi

**17:00 Uhr 9**  
VoKü - Die Volxküche  
Mitkochen ab 17 Uhr,  
Mitessen ab 20 Uhr,  
Spenden erwünscht  
Kulturfabrik, HOB0

**19:00 - 21:30 Uhr 2**  
Square Dance Gruppe  
Frau Bruckuf  
Familienzentrum MaLuKi

**Donnerstags 3**  
9:30 - 11:00 Uhr  
Stadtteilfrühstück  
Begegnungsstätte Treffer

**10:00 - 11:00 Uhr 3**  
Sitztanz  
Begegnungsstätte Treffer

**10:00 - 12:00 Uhr 3**  
Psychologische Beratung  
Begegnungsstätte Treffer

**13:30 - 15:00 Uhr 2**  
Reha-Sport für Kinder  
MTV 1848 e.V.  
Familienzentrum MaLuKi

**15:30 - 16:30 Uhr 8**  
Kinderturnen für 3-6 Jährige  
**16:30 - 17:30 Uhr 8**  
Kinderturnen für 6-10 Jährige  
MTV 1848 e.V.  
Turnhalle der Grundschulen

**14:00 - 18:00 Uhr 12**  
Wochenmarkt  
Neue Mitte Nordstadt

**15:00 - 17:30 Uhr 12**  
Kinderbetreuung  
während der Marktzeit  
Martin-Luther-Kirche  
Lutherwiese

**17:00 - 19:00 Uhr**  
AcKu Verein  
Kostenlose Architekten-  
Sprechstunde  
Bahnhofsallee 13-14

**Freitags 2**  
8:30 - 9:30 Uhr  
Elterntreff im Elterncafé  
Familienzentrum MaLuKi

**10:00 - 12:00 Uhr 2**  
Eltern-Kind-Gruppe  
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.  
Familienzentrum MaLuKi

**15:00 - 17:00 Uhr 3**  
Spiele und Kaffee  
Begegnungsstätte Treffer

**15:00 - 17:00 Uhr 4**  
Nachbarschafts Café  
Nachbarschaftsladen

**Jeden 1. Freitag im Monat: 2**  
8:30 - 9:30 Uhr  
Erziehungslotsin  
Hilfe bei Behördenangelegen-  
heiten  
Familienzentrum MaLuKi

**Sonntag**  
14:30 - 17:00 Uhr  
Internet Cafe Trialog  
Tel.05121/13890  
Teichstr. 6

Zur Karte bitte umblättern ►





## Mehrsprachiger Gesundheitswegweiser für die Nordstadt

Es ist soweit: Nach anderthalb Jahren gemeinsamer Arbeit präsentieren das Projekt Nordstadt.Mehr.Wert und die HAWK den mehrsprachigen **Gesundheitswegweiser für die Hildesheimer Nordstadt**, der unter intensiver Beteiligung des Studiengangs Ergo-, Logo- und Physiotherapie unter Leitung von Dr. Sandra Schiller, mehrerer studentischer Projektgruppen sowie Akteuren, Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils entstanden ist. Auf insgesamt 88 Seiten finden sich wichtige Informationen zu Anlaufstellen für Themen wie „Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt“, „Krankheit: Versorgung, Hilfe und Beratung“ oder „Gesundheitsförderung“ – und das in sechs verschiedenen Sprachen! Neben Hinweisen auf Deutsch gibt es Übersetzungen ins Englische, Arabische, Polnische, Russische und ins Türkische. Darüber hinaus gibt es auf einer Übersichtskarte zudem Hinweise zu Standorten von Schulen und Kindergärten, zu sozialen, kulturellen und religiösen Einrichtungen sowie zu Spielplätzen und Grünanlagen.

„Ausgangspunkt war die Feststellung, dass die wenigsten Nordstädterinnen und Nordstädter umfänglich über die reichhaltige Gesundheitsförderung im Stadtteil informiert sind und auch sprachlich deutliche Vermittlungsdefizite bei den verschiedenen Anbietern vorhanden sind“, so Frank Auracher (Nordstadt.Mehr.Wert). „Dies wird sich nun ändern: Der Wegweiser wird in allen Einrichtungen und

in den Händen vieler Multiplikatoren gute Dienste in der zukünftigen Vermittlung leisten.“

Die Broschüre enthält jedoch nicht nur Hinweise rund ums Thema „Gesundheit“, sondern noch viel mehr: „Auch die Themen der Spiel- und Bewegungsförderung oder der Bürgerbeteiligung haben sehr stark an Bedeutung gewonnen“, so Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer in seinem Grußwort. Dem trägt der Wegweiser mit entsprechenden Informationen Rechnung. „Darüber hinaus ist es mir besonders wichtig, die Gestaltung des städtischen Lebens und der Umweltbedingungen eines jeden Menschen vor Ort, und so auch in unserer Nordstadt, voranzubringen. Ich bin überzeugt davon, dass mit dieser Publikation die Nordstadt auf ihrem Weg zu einem gesundheitsfördernden Stadtquartier ein gutes Stück vorankommt“, so der Oberbürgermeister, der den Gesundheitswegweiser als ein gelungenes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Hochschule herausstellt.

Ähnlich sieht das auch Professorin Dr. Christiane Diemel, Präsidentin der HAWK: „Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie Stadt und Hochschule zusammenwirken und wie angewandte Wissenschaft das Le-



ben von Menschen konkret verbessern kann. Darüber freue ich mich besonders. Ich bin überzeugt davon, dass mit dieser Publikation die Nordstadt ihren Weg zu einem gesundheitsfördernden Stadtquartier ein Stück weiter geht.“

Der **Gesundheitswegweiser für die Hildesheimer Nordstadt** ist in den beteiligten Einrichtungen oder unter [www.hildesheim.de/gesundheitswegweiser](http://www.hildesheim.de/gesundheitswegweiser) erhältlich.

Das Projekt Gemeinwesenarbeit Nordstadt.Mehr.Wert der Lebenshilfe Hildesheim wird vom Land Niedersachsen, der Stadt Hildesheim mit Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, der Johanhofstiftung und der Aktion Mensch gefördert. Mehr zum Projekt unter [www.nordstadt-mehrwert.de](http://www.nordstadt-mehrwert.de).





# Spezialisten fürs Individuelle gesucht?

## Unser Tipp:

Nach Ihren Wünschen gestaltete

- ▶ **Visitenkarten, Bücher und Plakate**
- ▶ **Privat- und Geschäftsdrucksachen**
- ▶ **Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte**

in hochwertigem Qualitätsdruck und selbstverständlich auch in Kleinstauflagen!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.


**Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.**

Wir freuen  
uns auf Ihren  
Besuch!



**Schnell. Preiswert. Zuverlässig ... und ganz in Ihrer Nähe!**

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)

**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH







Ein Meisterstück der Choreographie und ganz großes artistisches Können. (Delme Report)

30 Mio. Zuschauer in den Staaten!

# AMAZING SHADOWS

performed by CATAPULT ENTERTAINMENT (USA)



Foto: Björn Kaisen

Das amerikanische Starensemble CATAPULT ENTERTAINMENT kommt Anfang 2016 wieder nach Deutschland und präsentiert live die faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten!

Bei „America's Got Talent“ zollte die Jury der Schattenperformance von Catapult mit Standing Ovation Tribut. Die kreierten Szenen und Figuren begeisterten Millionen von US-Bürgern an den Bildschirmen – Amerika war gefangen von den unglaublichen Bildern, die die Catapult-Tänzer/innen mit ihren „Lebenden Schatten“ auf die Leinwand zauberten.

Tausende Zuschauer konnten Catapult erstmals im Rahmen Ihrer bundesweiten Tournee live in Deutschland erleben! Zwischen Januar und April waren die „Lebenden Schatten“ auf mehr als 60 Bühnen zu sehen. Adam Battelstein, Gründer und kreativer Kopf von Catapult, war fast 20 Jahre als Tänzer, Performer und Creative Director auf unzähligen Bühnen weltweit zu sehen.

Er feierte Solo-Erfolge in der New Yorker Carnegie Hall und begeisterte Oprah Winfrey in ihrer legendären Talkshow. Catapult Entertainment (seine erste eigene Dance-Company) gründete Battelstein 2008. Er legt höchsten Wert auf die Qualität seiner Tänzer/innen, die folgerichtig auch durchweg auf hochrangige Referenzen wie den Broadway oder die New Yorker „Met“ (Metropolitan Opera) verweisen können.

Die Show Amazing Shadows ist großes Theater, gleichzeitig Tanz + Akrobatik und als Gesamtes ein wahres Fest für die Sinne. Schatten werden lebendig. Mit Leichtigkeit und doch unglaublicher Präzision kreieren die Künstler als „Silhouette Performers“



Foto: Björn Kaisen

nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen, Maschinen ... – ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Mit unglaublicher Geschwindigkeit wechseln die von den Tänzern dargestellte Szenen. Komplette neue Bilder erscheinen teilweise im Minutentakt. Immer wieder begeisterter Szenenapplaus und ein restlos fasziniertes Publikum – CATAPULT ENTERTAINMENT zieht Besucher weltweit mit Amazing Shadows in seinen Bann.

#### So urteilen die Medien:

Neue Presse Coburg: „Wunderbare Wandlungen - Amazing Shadows verzaubern das Coburger Publikum“

FrankenReport; „Schweinfurt war gefangen von den unglaublichen Bildern...“

Rheinzeitung: „Wirklich große Kunst. Eine choreografische Sternstunde.“



**Kartenpreise in Deutschland: € 24,90 bis € 59,90 – abhängig von der jeweiligen Stadt**

**Rabatte in Deutschland: Für Kinder von 7–12 Jahren, € 10,00 Ermäßigung je Ticket; Gruppen ab zehn Personen € 5,00 Ermäßigung je Ticket**

**Karten u.a. erhältlich unter [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de)**

In jeder deutschen Tourneestadt stehen jeweils **16 limitierte VIP-Arrangements** zur Verfügung (nur auf [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de) zu buchen!).

Ein VIP-Komplettpaket beinhaltet:

Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie + Willkommensgetränk + Begrüßungspräsent (Überraschung!) + Erinnerungsgeschenk (VIP-Pass mit Lanyard) + Tourneepaket + kostenfreie Garderobe + separater Einlass + Meet & Greet.

Aufpreis zum regulären Ticket € 29,90, erhältlich in jeder Kategorie.

Tourneeveranstalter: [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de), Tel. 0365 - 54 81 83-0

#### Ermäßigungen!

Kinder von 7–12 Jahren € 10,00 ermäßigt je Ticket

Gruppen ab zehn Personen € 5,00 ermäßigt je Ticket

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
  - Tabak
  - Tee
  - Kaffee
  - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

Marco Conrad  
Meister der Zahntechnik



gbg  
wohnen in Hildesheim

Wohnung gesucht?  
App geht's!

Jetzt kostenloser Download im App Store



Clevere Elektroplanung kommt von

**Schlüter-Elektrotechnik GmbH**

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DV8-T, E-Check, EDV-Netzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

**ELE** - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55  
[info@schlueter-elektrotechnik.de](mailto:info@schlueter-elektrotechnik.de) · [www.schlueter-elektrotechnik.de](http://www.schlueter-elektrotechnik.de)

Menschen würdig pflegen



**T. Teresienhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)





Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 2942760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

## Kaffeenachmittag der AWO am 07.10.2015

Der Kaffeenachmittag mit Bingo  
findet dieses Mal im  
AWO Betreutes Wohnen  
Ernst Ohlmer Str. 17/ Ecke Ulmenweg statt.

Beginn 15 Uhr  
Gäste herzlich willkommen.

Auskunft Tel. 051 21/1 79 00 06



# Die Sommerferien waren bunt

**Nomadenleben, Inliner fahren, Mal-Werkstatt, Kochmarathon und Ferien am Ostseestrand – Die Sommerferien mit dem Kinder- und Jugendhaus Nordstadt waren bunt.**

Ein bunter Strauß an Angeboten für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren wurde auch in diesen Sommerferien im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt geboten.

Zum Auftakt der Ferien hatte die Jugendpflege ein Kinder- und Familienfest am Kinder- und Jugendhaus Ochtersum organisiert, welches die Erwartungen der Kinder glatt überstieg. Noch erschöpft vom Zeugnistrubel konnten sie sich stundenlang austoben oder künstlerisch-kreativ betätigen. Zur Stärkung gab es eine Riesen-Auswahl selbstgebackener Muffins und Kuchen. Ein Highlight des Festes war das Aero-Trimmergerät, auf welchem man sich kopfüber drehen konnte, bis der Kuchen drohte, den Rückweg anzutreten (was zum Glück nicht geschehen ist). Aber auch eine beträchtli-

che Auswahl an verrückten Fahrgeschäften bot Erstaunliches, z.B. das kleinste Fahrrad der Welt.

Sehr naturverbunden ging es bei einem Ausflug ins Nomadenleben zu. Einen ganzen Tag verbrachte eine 30köpfige Gruppe von Kindern auf einem idyllischen Hof im Landkreis mit Hühnern, Kaninchen, Meer-schweinchen, zwei Eseln und einer Katze – allesamt zahm und willens, sich ausgiebig kraulen und umhertragen zu lassen (die Esel weniger). Außerdem wurden Fladenbrote über dem Lagerfeuer gebacken und mit selbstgemachter Wildkräuter-Butter verspeist.

Nur zwei Tage später wurde sich nicht mehr im Gras gelümmelt, sondern auf dem Schulhof der Robert-Bosch-Gesamtschule unter Anleitung von Trainer Bohli geübt, wie man sicher auf Inlinern fährt und bremst und – wenn es sich nicht vermeiden lässt – so fällt, dass es möglichst ungefährlich ist. Die Begeisterung der Kinder war ungebremst.







Als nächstes verwandelte sich der Kindertreff in eine Kunst- und Malwerkstatt, in der mit den Grundtechniken der Aquarellmalerei und mit Farben überhaupt experimentiert werden konnte. Fasziniert stellten die 12 teilnehmenden Kinder zudem fest, dass ein Pinsel aus selbst gesammelten Naturmaterialien, wie Gräsern und Blumen, ganz neue Malerfahrten ermöglicht. Im Rahmen der Betreuungswochen der Jugendpflege fand anschließend erneut der Kurs „Der kleine Kochlöffel“ statt. 24 Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet trudelten fünf Tage lang schon ab 8 Uhr in der Früh im Kindertreff ein, um dann in fünf unterschiedlichen Gruppen ihre ersten oder neue Koch-Erfahrungen zu machen. „Wieso machen wir keine Pizza oder Pommes?“, wurde anfangs mit leiser Empörung gefragt. Ganz einfach: In der Kochwoche ging es auch darum, neue Gerichte und Zutaten kennenzulernen. Rote Linsen, Pastinaken, Polenta, Couscous, Rote Bete und Pasta aus Gemüse zum Beispiel. Nicht alles kam bei jedem Kind gut an, aber es wurde mutig probiert und manch einer entdeckte neue Lieblingsgerichte. Am beliebtesten war die Möhren-Linsen-Suppe mit Kokos. Süße Sachen, wie selbstgemachtes Eis und Zitronenkuchen wurden stets mit besonderer Begeisterung hergestellt und verzehrt. Und wer bei dem Marathon mal eine Pause

brauchte, konnte sich gemütlich aufs Sofa setzen und lesen, oder im Toberaum aus Kissen Buden bauen oder ein Spiel spielen. Das Finale war bzw. ist eine einwöchige Ferienfahrt fast bis nach Kalifornien. Na ja, nicht direkt DAS Kalifornien, sondern das kleine Kalifornien an unserer guten alten Ostsee. Vom 26. August bis zum 01. September wohnen 18 Jungen und Mädchen zusammen mit vier (zum Teil angehenden) Pädagogen und Pädagoginnen in einem Haus, das früher einmal ein Schafstall war. Fazit: Irgendwie sind sechs Wochen Sommerferien doch zu kurz.



**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*  
 Massage  
 Krankengymnastik

Krankengymnastik  
 Massage  
 Lymphdrainage  
 Akupunkt-Massage  
 Fango  
 Heißluft/Kryotherapie  
 Ultraschalltherapie  
 Elektrotherapie  
 Schlingentisch  
 Hausbesuche

Termine  
 nach Vereinbarung  
 Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
 Telefon & Fax (051 21) 55055

Wir halten das, was wir versprechen.

Unser Angebot ist stets transparent.

Steuerwalder Str. 7  
 31137 Hildesheim  
 Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMEYER** **BÜCHNER**  
 Bestattungen  
[www.bestattungen-abtmeier.de](http://www.bestattungen-abtmeier.de)

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
 Mit Sorgfalt – von Herzen

**OK!**

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.  
 Rufen Sie uns an:  
**Tel. 05121/99926-62**

Steingrube 14  
 31141 Hildesheim  
[info@ok-pflegeteam.de](mailto:info@ok-pflegeteam.de)  
[www.ok-pflegeteam.de](http://www.ok-pflegeteam.de)

September/Oktober: **1A**

**Urlaubsgutschein**  
 im Wert von  
**2.000 €**  
 gewinnen!

**Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.**

Machen Sie jetzt mit uns den Förder-Check!  
 Sprechen Sie uns an.

Sparkasse Hildesheim

**MONEY**  
 CityContest 2015  
**BESTE**  
 PRIVATKUNDEN-  
 BERATUNG  
 1. Platz  
 Hildesheim  
 vom 1. Oktober 2015  
 bis 31. Oktober 2015  
 Getestet: PrivatKunden-Beratung (Best.)  
 geprüft: **BANKEN**.de



# Der Adventskalender Hildesheimer Land 2015 des Zonta Clubs Hildesheim ist da!

Das erste Haus am Platz in Hildesheim entstand 1290, wurde im Krieg zerstört und 1954 wieder aufgebaut. Das Rathaus steht, auch wenn es nicht 1200 Jahre alt ist, im Mittelpunkt des diesjährigen doppelten Jubiläums der Stadt und des Bistums Hildesheim. Bekannt ist auch der kupferne Bläser, welcher täglich aus der Spitze des Treppengiebels des Rathauses

tritt, um Hildesheimern und Stadtgästen die Mittagszeit anzukündigen. Dieses imposante Gebäude zielt als Titelbild den frischgedruckten sechsten Adventskalender des Zonta Clubs Hildesheim. Wer den kupfernen Bläser auf der Vorderseite des Kalenders sucht, findet ihn zwischen den Türchen 15 und 23. Hinter allen 24 Türchen verbergen sich Überraschungen, die auf die glückliche Gewinnerin oder den glücklichen Gewinner warten. Insgesamt sind es 122

Gutscheine oder Sachpreise im Wert von knapp 6600 Euro. Der „Adventskalender Hildesheimer Land“, der in einer Auflage von 3500 Stück gedruckt wurde, kann ab 01. Oktober für 5 Euro an diversen Verkaufsstellen der Stadt und des Umlandes erworben werden.

In der Innenstadt wird der Kalender an folgenden Verkaufsstellen angeboten: Papierhaus Wichmann in der

Schuhstraße 30, am eis Buchecke in der Goschenstraße 31 und in der Andreaspassage, Ambiente in der Rathausstraße 1 sowie 25, ML Naturmode & Accessoires in der Andreaspassage, bei Jeanne & Joh in der Osterstraße 3 und Marktstraße 4, im Tanzhaus Buresch in der Bischof-Janssen-Straße 13, in der Hildesheimer Sauna in der Frankenstraße 1 sowie in der Volksbank Hildesheimer Börde in der Almsstr. 48.

Auch in diesem Jahr haben uns wieder etliche Kaufleute aus Hildesheim und Umgebung tatkräftig mit Gutscheinen und Sachspenden unterstützt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Der Erlös kommt dem Frauenhaus der Stadt, dem Trägerkreis des Sozialen Mittagstisches der Gemeinde Guter Hirt, dem Projekt „Muttersein“ des Sozialdienstes der katholischen Frauen, dem Projekt Clinic-Clowns und auch internationalen Projekten der Zonta International Foundation zu Gute.

Der Zonta Club, dessen Mitglieder berufstätige Frauen sind, engagiert sich in Hildesheim besonders für die Belange der Frauen und Mädchen auf lokaler und internationaler Ebene.

Weitere Informationen zum Club und auch zum Adventskalender finden Sie unter [www.zonta-hildesheim.de](http://www.zonta-hildesheim.de). Hier und in der lokalen Presse werden ab 01. Dezember die Gewinnlose veröffentlicht.

Dietlinde Richter  
Zonta Club Hildesheim



## Das Tor zur Nordstadt ist zu düster

Die wichtigste Verbindung zwischen Stadtmitte und der Nordstadt ist die Bahnunterführung Hannoversche Straße / Steuerwalder Straße. Über diese Nord-Süd-Achse fließt auch ein Großteil des Verkehrs in das Industriegebiet Nord sowie in die Gewerbegebiete um Hafen und Flughafen.

„Leider befindet sich der Tunnel schon seit Jahren in keinem guten Zustand“ beklagt Dr. Alexander Dylong. Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Nordstadt weist darauf hin, dass sowohl der Schmutz als auch die mangelnde Beleuchtung bei nicht wenigen Menschen, die die Bahnunterführung als Radfahrer oder Fußgänger benutzen müssen, Unbehagen hervorruft. Manche Menschen veranlasst die gegenwärtige Situation einen Bogen um den Tunnel zu machen und stattdessen Umwege in Kauf zu nehmen – das gilt besonders nachts.

Vor diesem Hintergrund hat der CDU-Ortsverband Nordstadt vor einigen Monaten unter Beteiligung des Gemeinwesenprojekts *Nordstadt Mehr:Wert* in einem offenen Workshop die Situation mit interessierten Nordstädtern intensiv diskutiert. Dabei entstand die Anregung, die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) um Beratung zu bitten. Auch sie sieht Handlungsbedarf und hat sich bereit erklärt, mit der Entwicklung von Ideen zur Aufwertung der Bahnunterführung beizutragen. Sogar Mitarbeiter der Stadt Hildesheim haben vorgeschlagen, die gegenwärtige Lage mit eigenen Mitteln zu verbessern.

„Wir nehmen alle Angebote gern in Anspruch“, so Dylong, der sich auch bei *Nordstadt Mehr:Wert* engagiert. „Mich haben bereits zahlreiche Senioren angesprochen, die sich bereits jetzt vor der dunklen Jahreszeit fürchten, wenn sie den Tunnel durchqueren müssen“, so der Christdemokrat. „Ich hoffe daher auf Unterstützung aus allen politischen Lagern“, so Dylong weiter. Auf der heutigen Ortsratsitzung werde die CDU einen Beschlussvorschlag einbringen, der von der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin Karin Hauk vorgestellt wird. In ihm wird die Stadtverwaltung beauftragt, eine helle Beleuchtung im Tunnel zu planen und ein tragfähiges Konzept vorzu-

stellen. Aufgrund der begrenzten fiskalischen Spielräume der Stadt soll kein neuer Topf aufgemacht werden. Vielmehr soll die Finanzierung der Maßnahmen aus Mitteln für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes erfolgen.

Mit der Neugestaltung der Beleuchtung und weiterer Verschönerungsarbeiten in der Bahnunterführung erhofft sich die CDU-Nordstadt eine deutliche Verbesserung der Attraktivität des wichtigsten Eingangsportals zu ihrem Quartier sowie der Sicherheit seiner Benutzer, so Dr. Dylong.

## „Wurzeln, Flügel und zwei Beine“



Einheimische im Alter zwischen 20 und 80 Jahren ihre Sicht auf Hildesheim auf die Bühne. Zwei weitere Aufführungen finden am Samstag, 31. Oktober um 20 Uhr und am Sonntag, 1. November um 11 Uhr statt. Karten kosten 5 Euro (ermäßigt 3,50 Euro) und können per E-Mail an [info@tpz-hildesheim.de](mailto:info@tpz-hildesheim.de) oder telefonisch unter 05121/31432 reserviert werden. „Stadtgeschichten“ ist das Spielzeitprojekt des Theaterpädagogischen Zentrums Hildesheim (TPZ) anlässlich des 1200-jährigen Stadtjubiläums: Was

Am 30. Oktober feiert die fünfte TPZ-Stadtgeschichte Premiere.

„Wurzeln, Flügel und zwei Beine“ – so lautet der Titel der fünften und letzten Folge der TPZ-Stadtgeschichten, die am Freitag, 30. Oktober um 20 Uhr im Theaterhaus Hildesheim (Langer Garten 23c) Premiere feiert. Unter Leitung der drei Theaterpädagoginnen Renzo Solórzano Ramírez, Jens Wirsching und Magdalena Zamaro bringen 13 Neubürgerinnen und Neubürger sowie

kann Hildesheim? Was macht Hildesheim aus? Gibt es ein Hildesheimer Lebensgefühl? Das Projekt „Stadtgeschichten“ bearbeitet und beantwortet diese Fragen mit Mitteln des Theaters. Die Menschen, die hier leben, sind das Projekt. Gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern, Kulturpädagoginnen und Kulturpädagogen erforschen sie den städtischen Lebensraum – und erzählen, spielen, träumen, entwickeln und zeigen ihre Geschichten.